

# Im Südharz muss kein Patient abgewiesen werden

Situation bei Pflegefachkräften an Krankenhäusern zufriedenstellend

VON HANS-PETER BLUM

**Nordhausen.** In vielen deutschen Krankenhäusern fehlen Krankenpfleger und -schwestern. Einem NDR-Bericht zufolge musste in Hannover die Intensivstation einer Kinderklinik schwerstkranke Kinder abweisen, weil zu wenig Pfleger vorhanden sind. Unsere Zeitung wollte wissen, wie sich die Situation an den Krankenhäusern im Südharz darstellt.

„Wir haben zum Glück noch niemanden abweisen müssen“, sagt Anne Funk, Personal-Leiterin im Nordhäuser Südharz-Klinikum. Das Haus hat etwa 1900 Mitarbeiter, darunter 940 im Bereich der Pflege- und Funktionsdienste. Natürlich könnten im pflegerischen Bereich nicht alle freien Stellen nahtlos wiederbe-

setzt werden. „Jedoch sind wir stets bestrebt, durch die Ausbildung von Azubis und diversen Personalbeschaffungsmaßnahmen Fachkräfte in der Pflege zu gewinnen“, so Funk weiter.

bestanden hat, einen Arbeitsvertrag anbieten“, erklärt Funk. Dieser Nachwuchs aus den eigenen Reihen reiche jedoch allein nicht mehr aus, um den Bedarf an Schwestern und Pflegern zu

se, um auch unterjährig den Bedarf an Nachwuchs abzudecken“, so die Personalchefin.

In der Neustädter Lungenfachklinik sind derzeit 57 Pflegekräfte (bei insgesamt 121 Mitarbeitern) beschäftigt. „Durch intensive Stellensuche konnten in jüngster Zeit Pflegefachkräfte gewonnen werden“, teilt Krankenhausdirektorin Antje Müller mit. Aufgrund der Größe der Klinik und der damit verbundenen familiären Atmosphäre verzeichne sie nur eine geringe Fluktuation. „Mutterschutz, Erziehungsurlaub und daraus folgende Beschäftigungsverbote stellen uns oftmals vor Herausforderungen, aber die Schließung von Abteilungen aufgrund fehlender Pflegekräfte war bisher nicht notwendig“, so Müller.

Sie sehe jedoch den fehlenden

Nachwuchs an Pflegefachkräften und die Umsetzung gesetzlicher Strukturvorgaben für Krankenhäuser als problematisch an. „Um den Vorgaben gerecht zu werden, beschäftigen wir uns schon seit längerer Zeit mit Möglichkeiten zur Gewinnung von Fachkräften, auch aus dem Ausland. Weiterhin arbeiten wir an der Umsetzung, Pflegekräfte ab 2019 selbst ausbilden zu können“, führte die Klinikdirektorin aus. Darüber hinaus gebe es das Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“, das durch ein Prämiensystem belohnt wird.

In der Bleicheröder Helios-Klinik sind hingegen alle Pflegestellen besetzt, teilt die Klinikleitung mit. Die Fachklinik für Orthopädie beschäftigt derzeit 110 Mitarbeiter, davon sind 35 in der Pflege beschäftigt.

„Wir verzeichnen nur eine geringe Fluktuation bei unseren Pflegefachkräften.“

Antje Müller, Direktorin des Neustädter Krankenhauses

„Im medizinischen Bereich bilden wir jedes Jahr etwa 45 Schüler in der Gesundheits- und Krankenpflege und 10 Schüler in der Krankenpflegehilfe aus. Dieses Jahr konnten wir jedem Azubi, der die Abschlussprüfung

decken. „Neben der Ausschreibung von freien Arbeitsstellen starten wir zusätzlich einen Vorstoß und initiieren zusammen mit Berufsschule und Bildungsministerium zum Winterhalbjahr eine neue Ausbildungsklas-